



Warum so viele tote Egli?

Das ist die Frage welche ich mir nach unserem Clubtauchgang vom 2. Juni 2018, welcher in Boudry-Plage am Neuenburgersee stattfand, stellen musste!

Teilnehmende waren Dieter als Organisator mit Stephan, Yvonne, Christian (Anwärter) und ich als Schreibender.

Das Wetter einfach super, blauer Himmel, tolle weisse Wolkentürme, warmer Sonnenschein, ich würde sagen Postkartenidylle. Parkplatzbedingt war unser Treffpunkt schon um 08.15 in Diegten abgemacht, und wir fuhren pünktlich los.

Dieter tauchte mit Stephan und Christian im Dreier-Team, Yvonne und ich als zweites Buddyteam.

Ausrüstung gecheckt und Tauchgang besprochen geht's ab ins Wasser; die UW-Sicht war nicht optimal, aber ganz passabel. Was mich aber erschreckt hatte, überall lagen tote Egli rum. Es waren junge Fische, ca. 8-12 cm gross. Was war denn da passiert? Waren die Egli krank, waren sie verhungert, oder stimmte etwas mit dem Wasser nicht? Alles Fragen, auf die ich gerne eine Antwort gehabt hätte. Sicher waren es etwa 150 tote Fische, welche wir beim ersten Tauchgang gesichtet hatten.

Den Anblick fand ich einfach deprimierend, wenn man doch weiss, wie empfindlich unsere Fauna und Flora mit Einflüssen zu kämpfen hat! Biologe müsste man sein.

Nach dem Picknick, welches wir auf der grossen Wiese zu uns nahmen, rüsteten wir uns zum zweiten Tauchgang aus. Nun war es aber schon recht heiss, und unsere Trockis begannen von innen etwas feucht zu werden.

Yvonne und ich tauchten Richtung Neuenburg um nach dem Wrack zu suchen, welches wir dann doch nicht fanden. Auf dem Rückweg verloren wir uns aus den Augen weil die Sicht etwas schlechter und etwas Strömung aufgekommen war. Also Auftauchen, und somit trafen wir uns heil an der Oberfläche wieder.

Dieter entschied sich mit seinen Buddys zur Areusemündung zu wandern, um von dort aus zum Beizli zurück zu tauchen.

Die Logbücher wurden in der gut besuchten Beiz nachgetragen, und ein erlebnisreicher Tag neigte sich langsam dem Ende zu. Übrigens die Strasse, welche am Bielersee entlang führt, hatte es in sich: sowohl auf der Hin- wie auf der Rückfahrt leuchteten dort so komische Blitze auf!

Maurice, 3. Juni 2018